



Schwäbisch Gmünd, 27.04.2023
Gemeinderatsdrucksache Nr. 092/2023

Vorlage an

**Klima-, Umwelt-, Energie- und Bauaus-
schuss/Betriebsausschuss für Stadtentwässerung**

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

**Vergabebeschluss Provisorischer Kindergarten Krähe, Außenanlagen –
Landschaftsbauarbeiten**

Anlagen:

Anlage 1: Kostenaufstellung
Anlage 2: Entwurfsplan

Beschlussantrag:

1. Der Vergabe der Landschaftsbauarbeiten für das Projekt Provisorischer Kindergarten Krähe an die Firma Beyer Garten- und Landschaftsbau, Schwäbisch Gmünd, gemäß Jahresbauangebot 2022/ 2023 in Höhe von 134.034,09 € wird zugestimmt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich von ursprünglich 150.000 € auf 200.000 €. Die Mehrkosten werden gebilligt.

2. Zur Finanzierung der Maßnahme werden aus dem aus dem Ansatz 2022 bei der Investitionsnummer 3650H-0008 (Kinderhaus Kunterbunt Interimslösung Außenanlage) Mittel in Höhe von 150.000 € als Ermächtigungsübertragung gemäß §21 Abs. 1 GemHVO in das Jahr 2023 übertragen.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Das Gebäude des städtischen Kinderhauses Kunterbunt wird abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Während der Bauphase wird der sechspruppige Kindergarten in einem Interimskindergarten in der Krähe (Technikpark Gmünd-West) weitergeführt. Dazu wird eine vorhandene Mobilraumanlage (Bürocontainer) von der VGW umgebaut und für die Kindergartennutzung ertüchtigt. Für den Außenspielbereich steht eine ca.



2.500 m² große Freifläche südlich des vorhandenen Containerbaus zur Verfügung.

Der Außenspielbereich wird in zwei Bereiche für die U3- und Ü3-Betreuung gegliedert, die mit Spielgeräten für die jeweilige Altersgruppe ausgestattet sind. Auf Wunsch der Kindergartenleitung erfolgt keine komplette Trennung der Altersgruppen sondern lediglich eine Gliederung der Fläche mithilfe eines Spielhügels und der Bepflanzung. Am Gebäude angegliedert ist eine überdachte Terrassenfläche, die als gemeinsamer Spiel- und Aufenthaltsbereich für alle Altersgruppen dient. Da es sich um eine Interimslösung handelt wurde versucht die Baukosten zu minimieren z.B. indem der Erdaushub vor Ort zur Erdmodellierung verwendet wird.

Die Planung der Außenanlagen wurde eng mit der Kindergartenleitung abgestimmt. Darüber hinaus wurde sie dem Elternbeirat des Kindergartens Kunterbunt, zusammen mit der Gebäudeplanung der VGW, am 23.03.2023 vorgestellt und fand dabei große Zustimmung.

Für die Herstellung der Außenanlagen sind im Doppelhaushalt 2022/ 2023 150.000 € eingestellt. Durch verschiedene Faktoren hat sich die Maßnahme verteuert:

- Ursprünglich sollte ein größerer Teil der vorhandenen Spielgeräte des Kinderhauses Kunterbunt in der Außenanlage des Provisoriums wiederverwendet werden. Die aktuellen Sicherheitskontrollen der vorhandenen Spielgeräte haben ergeben, dass ein Versetzen der Geräte nicht mehr möglich bzw. nicht mehr rentabel ist.
- Durch den Wegfall eines kostengünstigen, regionalen Spielgeräteherstellers musste die Spielgeräteelieferung an einen teureren Bieter vergeben werden.
- Da in der vorhandenen Freifläche keinerlei Beschattung vorhanden ist, wurde dem Wunsch der Kindergartenleitung und der Elternschaft entsprochen und verschiedene Möglichkeiten der Beschattung eingeplant. So wird z.B. ein vorhandener Pavillonbau (ehemaliger Kreuzgang am Fünfknopfturm) zur Beschattung der Terrassenfläche aufgebaut. Diese Einbauten waren in der ursprünglichen Kalkulation nicht enthalten.

Es ist geplant die Interimslösung in der Krähe für mehrere Jahre zu nutzen, da unmittelbar nach dem Kinderhaus Kunterbunt auch der Kindergarten Pfiffikus Großdeinbach während der Bauphase in das Provisorium einziehen soll. Durch die längere Nutzungsdauer des Provisoriums lohnen sich die erhöhten Investitionen in den Außenbereich.

Mitteldeckung:

Im Doppelhaushalt 2022/2023 sind unter der Investitionsnummer 3650H-0008 für das Jahr 2022 Mittel in Höhe von 150.000 € für die Herstellung der Außenanlagen des provisorischen Kindergartens Krähe etatisiert. Diese Mittel aus dem Jahr 2022 werden zur Finanzierung der Maßnahme als Ermächtigungsübertragung gemäß §21 Abs. 1 GemHVO in das Jahr 2023 übertragen.

Für das Jahr 2023 sind im Haushalt unter der Investitionsnummer 3650H-0007 Mittel in Höhe von 100.000 € für die Außenanlage des neuen Kindergartens etatisiert. Diese Mittel werden für die Herstellung der Außenanlage des provisorischen Kindergartens verwendet und auf die Investitionsnummer 3650H-0008 übertragen.